

(Mobile pdf) Die Unersttlichen: Ein Goldman-Sachs-Banker rechnet ab

Die Unersttlichen: Ein Goldman-Sachs-Banker rechnet ab

Von Greg Smith

ePub | *DOC | audiobook | ebooks | Download PDF



 Download

 Read Online

Produktinformation -Verkaufsrank: #138329 in BcherVerffentlicht am: 2014-02-01Abmessungen: 7.48 x .94b x 4.96l, Einband: Taschenbuch368 Seiten | File size: 15.Mb

Von Greg Smith : Die Unersttlichen: Ein Goldman-Sachs-Banker rechnet ab before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Die Unersttlichen: Ein Goldman-Sachs-Banker rechnet ab:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Sehr guter Autor, sehr gutes Buch!Von Polina GospodinovaDas Buch gefiel mir extrem gut. Ich habe es mir aus Interesse an dem Unternehmen selbst geholt wollte mir Altien von GS holen. Habe mich davor mit dem Unternehmen an sich

beschäftigt und im Zuge dessen mir dieses Buch gekauft. Der Autor geht sehr ins Detail ein was mir echt positiv aufgefallen ist. Als zB kann ich da nur nennen wie das Sommer Praktikum damals dort ablief oder wie er seine Gedanken verfasste als er in NY City zum Zeitpunkt von 9/11 in ihm alles für Gedanken rassten. Gegen Ende verflut man immer mehr in die Rolle des Autors und fühlt mit wie er sich zum Zeitpunkt fühlte. Nicht mehr willkommen, dass das Unternehmen welches er bei allem liebte nicht mehr dieselbe ist. Usw....Das Buch ist für jeden ein Muss der mal das Leben eines Investmentbankers in "echt" fühlen möchte und nicht wie in den ganzen Borsen Filmen. 2 von 3 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Ungeschönter und hochinteressanter Einblick hinter die Kulissen von Goldman Sachs

Von dabido-san Autor des eBooks ist Greg Smith, ein 1978 geborener weißer Südafrikaner jüdischen Ursprungs aus Johannesburg. Nach seinem Studium der Wirtschaftswissenschaften an der Stanford University erhielt er nach absolviertem Sommerpraktikum bei Goldman Sachs in New York City ein Jobangebot. Die ersten 5 Kapitel zeigen zunächst das frühe Leben von Smith und den Ausbildungsweg in den USA. Als er sich entscheidet, nach seinem Studium den Job bei Goldman Sachs anzunehmen und nach NY City zu ziehen, berichtet er von den Anfängen samt Schwierigkeiten und Besonderheiten eines solch anspruchsvollen Berufes. Nebenbei erfährt man als Leser auch einiges vom Alltag eines Investmentbankers in NY City wie z.B. Wohnungssuche, Arbeitszeiten und externe Aufgaben zur Kundenbindung etc. Stets merkt man beim Lesen, dass Greg Smith anfangs hochmotiviert und interessiert daran war, seinen Beruf mit höchster Genauigkeit und Leidenschaft auszuüben und für seine Firma ein Gewinn zu sein. Dank guter Beurteilungen und stetig harter Arbeit wird er in den 12 Jahren bei Goldman Sachs jeweils ziemlich schnell befördert und erhält dementsprechend Verantwortung. Sein Brostandort ist NY City und später London samt unzähliger Dienstreisen in USA, Europa und Ostasien bevor er nach seinem Abschied von Goldman Sachs nach NY City zurückkehrte. Besonders prägende Ereignisse, die sich während dieser Zeit ereigneten, waren u.a. der 11. September 2001 (er erlebte den Tag in NY City hautnah mit) und die weltweite Banken- und Finanzkrise samt der Lehman Brothers-Pleite und dem beinahe Crash weiterer Finanzkonzerne 2008. Im Zuge der Krise in und vor allem nach dem Jahr 2008 fängt Smith jedoch an, sich über das ganze System an der Wall Street kritische Gedanken zu machen. Meiner Meinung nach ist Greg Smith, der sich in den USA mehr als wohlfühlt und auch seine Familie zum Umzug dorthin bewegte, ein Anhänger des Kapitalismus, allerdings stehen bei ihm moralisches Handeln und ethische Grundätze sowie v.a. Verantwortung gegenüber jedem Kunden grundsätzlich über dem bedingungslosen Streben nach Profit. Wer mehr über Goldman Sachs erfahren möchte, sollte sich die Phoenix-Doku: Goldman Sachs - Eine Bank lenkt die Welt unbedingt ansehen (ist auf YouTube unter dem genannten Begriff zu finden) FAZIT: Hochspannende Lektüre, absolute Kaufempfehlung! 0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Too big to fail? Von S.A.W. Goldman Sachs ist die mächtigste Bank der USA. Sie ist eng mit der Wirtschaft verzahnt, deren Investments und Merger sie finanziert, aber auch mit der Politik. Bis 2008 gab es einen Konkurrenten, Lehman Brothers, den schickte ein Finanzminister, der gute Beziehungen zu Goldman-Sachs hatte, in Konkurs und löste damit eine weltweite Wirtschafts- u Finanzkrise aus. Aus den diversen Konkursmassen hat sich Goldman-Sachs bedient und ist nun noch größer als zuvor und hat keinen Konkurrenten mehr. Greg Smith schildert in diesem Buch die Praktiken, die er bei Goldman-Sachs erlebt hat, bis er es nicht mehr aushielt und kündigte. Trump schimpfte im Wahlkampf gegen Washington und Wall Street, nun besteht seine halbe Regierung aus Goldman-Sachs-Leuten, die wohl nicht gegen die eigene Tasche arbeiten. Seit einem halben Jahr herrscht in Washington Chaos und wer wird am Ende wieder der Gewinner sein und noch mächtiger? Große Preisfrage. Zur Kompetenz der Banker gibt es eine neue Spitzennachricht. Scaramucci, ein ehemaliger Goldman-Sachs-Mann, ist seinen Job als Kommunikationschef des Weißen Hauses bereits nach 10 Tagen los, nachdem er sich in den Medien die wüstesten Beschimpfungen von Kollegen im Weißen Haus geleistet hat. Wenn solche Leute die Macht über die Welt haben, dann kann ja nichts mehr schiefgehen. Siehe auch: Die Macht der schwarzen Magier: Das Jahrhundert der Diktatoren

Pressestimmen Ein außergewöhnliches Buch. (FAZ) Einer der besten Berichte aus unserer Gegenwart. (Rheinische Post) Greg Smith hat ein außergewöhnliches Buch geschrieben. Ein Buch über die schleichende Korruption der Klasse der Investmentbanker. (Frankfurter Allgemeine Sonntagszeitung) Das Buch bietet auch für Laien der Finanzwelt spannenden Lesestoff. (ORF) Smiths Werk ist ein wichtiges Zeugnis. (Financial Times Deutschland) Kurzbeschreibung Am 14. Mrz 2012 erschien in der New York Times ein Gastbeitrag, der weltweit für Aufsehen sorgte. Der Autor Greg Smith erklärte darin, warum er am selben Tag seinen Job als Manager bei der US-Investmentbank Goldman Sachs an den Nagel hingte: Die Atmosphäre in dem Unternehmen sei von unglaublichem Zynismus geprägt, Kunden würden systematisch ausgenommen. Es war die fulminante Abrechnung eines Insiders, wie sie die Finanzwelt noch nicht erlebt hatte. Jetzt erzählt Smith von seinem Alltag und seiner Karriere bei der Bank, die zum Symbol für Gier und Hybris der gesamten Finanzbranche geworden ist (Sddeutsche Zeitung). Fesselnd beschreibt er, wie er sich zunächst völlig mit einer Unternehmensphilosophie identifiziert, die auf die Integrität der Mitarbeiter und den Dienst am Kunden setzt, aber bald mit ansehen muss, wie die hehren Ideale zunehmend einem ungezügelten Gewinnstreben Platz machen und nur noch die Skrupellosesten nach oben kommen. Und er zeigt, warum die

Finanzbranche immerzu weitermacht wie bisher: weil sie damit durchkommt. Greg Smith hat ein außergewöhnliches Buch geschrieben. Ein Buch über die schleichende Korruption der Klasse der Investmentbanker. Frankfurter Allgemeine Sonntagszeitung Das Buch bietet auch für Laien der Finanzwelt spannenden Lesestoff. ORF über den Autor und weitere Mitwirkende Greg Smith kündigte im Frühjahr 2012 bei Goldman Sachs, wo er zuletzt Leiter der Abteilung US-Aktienderivate in Europa, dem Nahen Osten und Afrika war. Smith ist in Johannesburg, Südafrika, geboren und aufgewachsen. Er schloss sein Wirtschaftsstudium an der Stanford University ab und nahm 2001 eine Stelle bei Goldman Sachs an. Zehn Jahre lang war er in der Firmenzentrale in New York tätig, bevor er 2011 nach London versetzt wurde. Zurzeit lebt er in New York.